Grundlagen des Lauterkeitsrechts, Internationales Wettbewerbs- und Wettbewerbsverfahrensrecht, Unionsrechtlicher Rahmen, Vorabentscheidungsverfahren

3. Auflage 2020
ISBN 978-3-406-71281-4
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.
beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Münchener Kommentar
zum Lauterkeitsrecht

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Münchener Kommentar zum Lauterkeitsrecht

Herausgegeben von

Dr. Peter W. Heermann
Professor an der Universität Bayreuth
Richter am Oberlandesgericht Nürnberg a. D.

Dr. Jochen Schlingloff
Richter am Oberlandesgericht Jena
Honorarprofessor an der Universität Jena

Band 1

Grundlagen

Grundlagen des Lauterkeitsrechts
Internationales Wettbewerbs- und Wettbewerbsverfahrensrecht
Unionsrechtlicher Rahmen
Vorabentscheidungsverfahren

Kommentierung

AEUV – Vertrag über die Arbeitsweise der europäischen Union (Artt. 34–36, 56, 57, 59, 62)
UGP-Richtlinie (Richtlinie über unlautere Geschäftspraktiken – Richtlinie 2005/29 EG)
Geschäftsgeheimnis-Richtlinie (Richtlinie EU 2016/943)
Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (§§ 1–7 UWG)

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

3. Auflage 2020

C.H.BECK

Zitiervorschlag:
MüKoUWG/*Bearbeiter* § …… Rn.
MüKoUWG/*Hauck* Grundl E Rn. 15
MüKoUWG/*Heermann* Art. 34 AEUV Rn. 36
MüKoUWG/*Mankowski* IntWettbR Rn. 412
MüKoUWG/*Micklitz* Art. …… UGP-RL Rn. 3

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 978 3 406 71281 4

© 2020 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck und Bindung: Kösel GmbH & Co. KG
Am Buchweg 1, 87452 Altusried-Krugzell
Satz: Meta Systems Publishing & Printservices GmbH, Wustermark
Umschlag: Druckerei C. H. Beck Nördlingen

CO2 neutral
chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Die Bearbeiter

Dr. Christian Alexander
Professor an der Universität Jena

Peter Bähr
Richter am Oberlandesgericht Hamm a. D.

Dr. Joerg Brammsen
Privatdozent, Universität Bayreuth

Dr. Jan Busche
Professor an der Universität Düsseldorf

Dr. Ulrich Ehricke
Professor an der Universität zu Köln
Richter am Oberlandesgericht Düsseldorf a. D.

Dr. Stefan Ernst
Rechtsanwalt, Freiburg
Honorarprofessor an der Hochschule Offenburg

Dr. Jörg Fritzsche
Professor an der Universität Regensburg

Dr. Jochen Glöckner
Professor an der Universität Konstanz
Richter am Oberlandesgericht Karlsruhe

Dr. Moritz Hagenmeyer
Rechtsanwalt, Hamburg
Honorarprofessor an der Leibniz Universität Hannover

Dr. Ronny Hauck
Professor an der Humboldt-Universität zu Berlin

Dr. Peter W. Heermann
Professor an der Universität Bayreuth
Richter am Oberlandesgericht Nürnberg a. D.

Dr. Volker Michael Jänich
Professor an der Universität Jena
Richter am Oberlandesgericht Jena

Christiane Köber
Rechtsanwältin, Bad Homburg

Dr. Daniel Könen
Akademischer Rat a. Z. an der Universität zu Köln

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Bearbeiterverzeichnis

Dr. Stefan Leible
Präsident der Universität Bayreuth
Professor an der Universität Bayreuth

Dr. Peter Mankowski
Professor an der Universität Hamburg

Dr. Burkhart Menke
Rechtsanwalt, Berlin

Dr. Hans-Wolfgang Micklitz
Professor am Europäischen Hochschulinstitut, Florenz (Italien)

Dr. Monika Namysłowska
Professorin an der Universität Lodz (Polen)

Dr. Carsten Oelrichs
Rechtsanwalt, Hamburg

Dr. Andreas Ottofülling
Rechtsanwalt, München

Dr. Benjamin Raue
Professor an der Universität Trier

Dr. Peter Ruess
Rechtsanwalt, Düsseldorf
Professor an der International School of Management, Dortmund

Dr. Wolfgang Schaffert
Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe
Honorarprofessor an der Universität Bayreuth

Dr. Jochen Schlingloff
Richter am Oberlandesgericht Jena
Honorarprofessor an der Universität Jena

Dr. Olaf Sosnitza
Professor an der Universität Würzburg
Richter am Oberlandesgericht Nürnberg a. D.

Dr. Andreas Wiebe
Professor an der Universität Göttingen

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Im Einzelnen haben bearbeitet

Band 1

A. Grundlagen

Teil I. Grundlagen des Lauterkeitsrechts
A. Der Wettbewerb in der Wirtschaftsordnung ..... Dr. Olaf Sosnitza
B. Verfassungs- und europarechtliche Verankerung ..... Dr. Olaf Sosnitza
C. Wettbewerbs- und Kartellrecht ..... Dr. Olaf Sosnitza
D. Regulierung und Selbstregulierung des Wettbewerbs ..... Dr. Olaf Sosnitza
E. Unternehmensschutz ..... Dr. Ronny Hauck
F. Persönlichkeitsschutz ..... Dr. Ronny Hauck
G. Gewerbliche Schutzrechte und Know-how, Internetdomains ..... Dr. Ronny Hauck
H. Verhältnis des Lauterkeitsrechts zum Urheberrecht ..... Dr. Ronny Hauck

Teil II. Internationales Wettbewerbs- und Wettbewerbsverfahrensrecht ..... Dr. Peter Mankowski

Teil III. Unionsrechtlicher Rahmen
A. Grundlagen ..... Dr. Stefan Leible
B. Produkt- und personenbezogene Werberegeln und Lauterkeitsrecht ..... Dr. Hans-Wolfgang Micklitz/Dr. Monika Namysłowska

Teil IV. Vorabentscheidungsverfahren ..... Dr. Stefan Leible

B. Kommentierung

Teil I. AEUV – Vertrag über die Arbeitsweise der europäischen Union
Artt. 34–46 AEUV – Warenverkehrsfreiheit und Lauterkeitsrecht ..... Dr. Peter W. Heermann
Artt. 56, 57,59, 62 AEUV – Dienstleistungsfreiheit und Lauterkeitsrecht ..... Dr. Jochen Glöckner

Teil II. UGP-Richtlinie (Richtlinie über unlautere Geschäftspraktiken – Richtlinie 2005/29 EG) ..... Dr. Hans-Wolfgang Micklitz/Dr. Monika Namysłowska

Teil III. Geschäftsgeheimnis-Richtlinie (Richtlinie EU 2016/943) ..... Dr. Monika Namysłowska

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Im Einzelnen haben bearbeitet

Teil IV. Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb

Vor § 1, § 1 UWG	Dr. Olaf Sosnitza
§ 2 UWG	Peter Bähr
§ 3 Rn. 1–143 UWG	Dr. Olaf Sosnitza
§ 3 Rn. 144–417 UWG	Dr. Peter W. Heermann
Anhang zu § 3 Absatz 3 UWG	Dr. Christian Alexander
§ 3a UWG	Dr. Wolfgang Schaffert
§ 4 Nr. 1 UWG	Dr. Volker Michael Jänich
§ 4 Nr. 2 UWG	Dr. Joerg Brammsen
§ 4 Nr. 3 UWG	Dr. Andreas Wiebe
§ 4 Nr. 4 UWG	Dr. Volker Michael Jänich
§ 4a UWG	Dr. Benjamin Raue
§ 5 Rn. 1–285 UWG	Dr. Peter Ruess
§ 5 Rn. 286–714 UWG	Dr. Jan Busche
§ 5a Rn. 1–685 UWG	Dr. Christian Alexander
§ 5a Rn. 686–894 UWG	Dr. Peter W. Heermann
§ 6 UWG	Dr. Burkhart Menke
§ 7 UWG	Dr. Stefan Leible

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Vorwort zur 3. Auflage

Seit dem Erscheinen der 2. Auflage des Münchener Kommentars zum Lauterkeitsrecht sind über vier Jahre vergangen. Das deutsche UWG hat in dieser Zeit wichtige Veränderungen erfahren, die insbesondere auf stetige Bemühungen des deutschen Gesetzgebers zurückzuführen waren, die europarechtlichen Vorgaben der Richtlinie 2005/29/EG (Richtlinie über unlautere Geschäftspraktiken) umzusetzen. Die rechtswissenschaftliche Literatur, nicht zuletzt dieses Werk, hatte hierzu zahlreiche Anregungen gegeben. Die wesentlichen Neuerungen fanden sich bereits im Zweiten Gesetz zur Änderung des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb vom 2. Dezember 2015, durch das insbesondere die §§ 3 bis 5a UWG grundlegend geändert worden waren und eine deutliche Abgrenzung zwischen dem harmonisierten B2C-Bereich und dem nach wie vor allein dem nationalen Gesetz vorbehaltenen B2B-Bereich gesucht und gefunden worden war. Der in dieser Auflage erstmals kommentierte § 4a UWG ist neu geschaffen worden.

Es war also höchste Zeit, dass der Münchener Kommentar zum Lauterkeitsrecht, der als Großkommentar zu diesem Gesetz hohe Anerkennung gefunden hat, eine neue Auflage erfährt.

Leider haben es die andauernden Aktivitäten des Gesetzgebers dem Verlag und den Herausgebern nicht einfach gemacht, einen passenden Erscheinungstermin für das gesamte Werk zu finden. Zuletzt hat Art. 5 des Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2016/943 zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen vom 18. April 2019 dafür gesorgt, dass wichtige Teile der strafrechtlichen Vorschriften des UWG gestrichen wurden und Eingang in das Gesetz zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen gefunden haben. Mittlerweile steht mit dem Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung des fairen Wettbewerbs ein weiteres großes Projekt des Gesetzgebers bevor, durch das wichtige verfahrensrechtliche Regelungen des UWG Änderungen erfahren sollen.

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Herausgeber danken deshalb dem Verlag in besonderer Weise dafür, dass er sich bereit erklärt hat, die nunmehr – zumindest bis zur Umsetzung des „New Deal for Consumers" – unverändert bleibenden Kerngebiete des UWG, also die §§ 1 bis 7 UWG, trotz der zweibändigen Konzeption des Werkes gesondert als Band 1 erscheinen zu lassen. Dadurch erhält der Nutzer Zugriff auf die wichtigsten materiellrechtlichen Themen. Die Kommentierungen, die bislang Anhänge zu § 7 UWG sind, sowie die Kommentierungen zu den verfahrensrechtlichen Fragen, wie sie bislang in den §§ 8 bis 15 UWG zu finden sind, werden bis in das nächste Jahr zurückgestellt, damit gewährleistet werden kann, dass der Nutzer eine aktuelle Gesetzesfassung vorfinden wird. Dafür wird aber bereits jetzt ein Sonderband beigefügt, der sich ausschließlich mit dem Lauterkeitsstrafrecht befasst.

Die Rechtsprechung hat in bewährter Weise das Lauterkeitsrecht präzisiert und anhand moderner Sachverhalte fortentwickelt. Dabei ist es auch im Lauterkeitsrecht zunehmend seitens des Bundesgerichtshofs, bisweilen auch der Instanzgerichte, zu Vorlagefragen an den Europäischen Gerichtshof gekommen. An dieser Stelle zeigt die – zum Alleinstellungsmerkmal gewordene – Konzeption des Münchener Kommentars zum Lauterkeitsrecht seine Berechtigung: Von Anfang an haben wir in den Vordergrund gestellt, Europarecht und nationales Recht eng miteinander zu verzahnen und beides autonom zu kommentieren. Deshalb finden sich auch in der 3. Auflage in bewährter Weise nicht nur ein grundlegender Blick auf das einschlägige Europarecht und den AEUV, sondern vor allem auch eine wichtige, autonome Kommentierung der Richtlinie über unlautere Geschäftspraktiken. Außerdem steht – erstmals – eine autonome Kommentierung der Richtlinie zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen zur Verfügung. All dies verschafft dem Nutzer interessante und unentbehrliche Einblicke, die er bei der Auslegung des nationalen Rechts maßgeblich fruchtbar machen kann.

Vorwort zur 3. Auflage

Die 3. Auflage ist vom bewährten Autorenteam aus Rechtswissenschaft und anerkannten Verbänden sowie aus anwaltlicher, unternehmerischer und richterlicher Praxis erstellt worden. Als neue Autorin befasst sich Frau Prof. Dr. Namysłowska von der Universität Lodz (Polen) neben Herrn Prof. Dr. Micklitz von der Universität Florenz mit der Kommentierung der Richtlinie über unlautere Geschäftspraktiken und – alleine – mit der Richtlinie zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen. Dadurch erhält der Kommentar ein besonderes europarechtliches Gesicht. Mit seiner völlig neuen Kommentierung zu § 4a UWG bereichert Prof. Dr. Raue von der Universität Trier das Werk. Allen anderen Autoren, sowohl denen, die an diesem ersten Band mitgewirkt haben, als auch bereits denen, die mit ihrer Kommentierung des zweiten Bandes noch eine Weile zuwarten müssen, sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Dank für Geduld und kompetente Betreuung gilt auch dem Lektorat des Verlags.

Rechtsprechung und – bis auf ganz wenige Ausnahmen – auch die rechtswissenschaftliche Literatur sind bis Anfang 2019 berücksichtigt.

Bayreuth, Jena im Juli 2019 Die Herausgeber

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen XV

Band 1

A. Grundlagen

Teil I. Grundlagen des Lauterkeitsrechts

A. Der Wettbewerb in der Wirtschaftsordnung 4
B. Verfassungs- und europarechtliche Verankerung 12
C. Wettbewerbs- und Kartellrecht 14
D. Regulierung und Selbstregulierung des Wettbewerbs 20
E. Unternehmensschutz 26
F. Persönlichkeitsschutz 62
G. Gewerbliche Schutzrechte und Know-how, Internetdomains 86
H. Verhältnis des Lauterkeitsrechts zum Urheberrecht 105

Teil II. Internationales Wettbewerbs- und Wettbewerbsverfahrensrecht

A. Begriff und Rechtsquellen des Internationalen Wettbewerbsrechts 129
B. Rechtslage unter der Rom II-VO 186
C. Qualifikationsfragen nach der Rechtslage unter Art. 40–42 EGBGB als Auslegungsvorbild für Art. 6 Abs. 1, 2 Rom II-VO 233
D. Rück- und Weiterverweisung 256
E. Eingriffsrechtliche Tatbestände 256
F. Ordre public 261
G. Internationales Wettbewerbsverfahrensrecht 264

Teil III. Unionsrechtlicher Rahmen

A. Grundlagen 309
B. Produkt- und personenbezogene Werberegeln und Lauterkeitsrecht 407

Teil IV. Vorabentscheidungsverfahren

I. Das Rechtsschutzsystem der Union 452
II. Die Klagearten nach dem Unionsrecht 454
III. Das Vorabentscheidungsverfahren 455
Anhang I: Hinweise zur Vorlage von Vorabentscheidungsersuchen durch die nationalen Gerichte 492
Anhang II: Praktische Anweisungen für Klagen und Rechtsmittel 498
Anhang III: Einzelheiten zum Vorabentscheidungsverfahren 505
Anhang IV: Beispiel für einen Vorlagebeschluss 512

B. Kommentierung

Teil I. AEUV-Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union

A. Art. 34–36 AEUV – Warenverkehrsfreiheit und Lauterkeitsrecht 517
B. Art. 56, 57, 59, 62 AEUV – Dienstleistungsfreiheit und Lauterkeitsrecht 613

Teil II. UGP-Richtlinie – Richtlinie über unlautere Geschäftspraktiken – Richtlinie 2005/29/EG

Vorbemerkungen 654

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Art. 1 Zweck der Richtlinie 677
Art. 2 Definitionen 683
Art. 3 Anwendungsbereich 684
Art. 4 Binnenmarkt 701
Art. 5 Verbot unlauterer Geschäftspraktiken 708
Art. 6 Irreführende Handlungen 738
Art. 7 Irreführende Unterlassungen 802
Art. 8 Aggressive Geschäftspraktiken 821
Art. 9 Belästigung, Nötigung und unzulässige Beeinflussung 821
Art. 10 Verhaltenskodizes 830
Art. 11 Durchsetzung 835
Art. 12 Gerichte und Verwaltungsbehörden: Begründung von Behauptungen 854
Art. 13, 14 855
Art. 15–21 856
Anhang I. Geschäftspraktiken, die unter allen Umständen als unlauter gelten (Schwarze Liste) 857
Anhang II. Bestimmungen des Gemeinschaftsrechts zur Regelung der Bereiche Werbung und kommerzielle Kommunikation 916

Teil III. Geschäftsgeheimnis-Richtlinie (Richtlinie EU 2016/943)

Vorbemerkungen 946

Kapitel I. Gegenstand und Anwendungsbereich

Art. 1 Gegenstand und Anwendungsbereich 954
Art. 2 Begriffsbestimmungen 961

Kapitel II. Erwerb, Nutzung und Offenlegung von Geschäftsgeheimnissen

Vorbemerkungen zu Art. 3–5 969
Art. 3 Rechtmäßiger Erwerb, rechtmäßige Nutzung und rechtmäßige Offenlegung von Geschäftsgeheimnissen 970
Art. 4 Rechtswidriger Erwerb, rechtswidrige Nutzung und rechtswidrige Offenlegung von Geschäftsgeheimnissen 974
Art. 5 Ausnahmen 980

Kapitel III. Maßnahmen, Verfahren und Rechtsbehelfe

Vorbemerkungen zu Art. 6–15 983

Abschnitt 1. Allgemeine Bestimmungen

Art. 6 Allgemeine Verpflichtung 984
Art. 7 Verhältnismäßigkeit und missbräuchliche Klagen 986
Art. 8 Verjährungsfristen 989
Art. 9 Wahrung der Vertraulichkeit von Geschäftsgeheimnissen im Verlauf von Gerichtsverfahren 991

Abschnitt 2. Vorläufige und vorbeugende Maßnahmen

Art. 10 Vorläufige und vorbeugende Maßnahmen 996
Art. 11 Anwendungsbedingungen und Schutzmaßnahmen 998

Abschnitt 3. Maßnahmen aufgrund einer Sachentscheidung

Art. 12 Gerichtliche Anordnungen und Abhilfemaßnahmen 1001
Art. 13 Anwendungsbedingungen, Schutzvorschriften und alternative Maßnahmen 1004
Art. 14 Schadensersatz 1006

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Art. 15 Veröffentlichung von Gerichtsentscheidungen 1007

Kapitel IV. Sanktionen, Berichterstattung und Schlussbestimmungen

Art. 16 Sanktionen bei Nichteinhaltung dieser Richtlinie 1009
Art. 17 Informationsaustausch und Korrespondenzstellen 1010
Art. 18 Berichte 1010
Art. 19 Umsetzung 1011
Art. 20 Inkrafttreten 1012
Art. 21 Adressaten 1012

Teil IV. Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb – UWG

Vor § 1 UWG Geschichte des Lauterkeitsrechts 1013

Kapitel 1. Allgemeine Bestimmungen

§ 1 UWG Zweck des Gesetzes 1027
§ 2 UWG Definitionen 1043
§ 3 UWG Verbot unlauterer geschäftlicher Handlungen 1132
Anhang zu § 3 Absatz 3 UWG 1290
Vor Anh. § 3 Abs. 3 UWG 1294
Die Tatbestände des Anhangs im Einzelnen 1324
Nr. 1: Täuschung über Unterzeichnung eines Verhaltenskodexes 1324
Nr. 2: Nichtautorisierte Verwendung von Gütezeichen und ähnlichen Zeichen . 1336
Nr. 3: Täuschung über Billigung eines Verhaltenskodexes 1344
Nr. 4: Täuschung über Bestätigung, Billigung oder Genehmigung 1351
Nr. 5: Lockangebote 1359
Nr. 6: „bait-and-switch"-Technik 1372
Nr. 7: Täuschung über Zeitraum der Verfügbarkeit 1380
Nr. 8: Sprache von Kundendienstleistungen 1388
Nr. 9: Täuschung über Verkehrsfähigkeit 1395
Nr. 10: Werbung mit gesetzlich bestehenden Rechten 1403
Nr. 11: Als Information getarnte Werbung 1409
Nr. 12: Täuschung über Gefahren für die persönliche Sicherheit 1425
Nr. 13: Herkunftstäuschung 1430
Nr. 14: Schneeball- oder Pyramidensystem 1443
Nr. 15: Täuschung über Geschäftsaufgabe 1452
Nr. 16: Täuschung über Erhöhung der Gewinnchancen bei Glücksspielen 1458
Nr. 17: Gewinnwerbung 1464
Nr. 18: Unwahre Angabe über Heilwirkung 1474
Nr. 19: Täuschung über Marktbedingungen oder Bezugsquellen 1480
Nr. 20: Täuschung über Preisvergabe 1486
Nr. 21: Täuschung über Kostenfreiheit 1491
Nr. 22: Unberechtigte Zahlungsaufforderungen 1499
Nr. 23: Täuschung über Unternehmereigenschaft 1507
Nr. 24: Täuschung über Verfügbarkeit eines Kundendienstes 1514
Nr. 25: Räumliches Festhalten 1519
Nr. 26: Missachten einer Aufforderung durch den Verbraucher 1524
Nr. 27: Abhalten von der Anspruchsdurchsetzung aus Versicherungsverträgen ... 1530
Nr. 28: Werbeaufforderung an Kinder 1539
Nr. 29: Nicht bestellte Waren oder Dienstleistungen 1552
Nr. 30: Gefährdung des Arbeitsplatzes oder Lebensunterhaltes 1560
§ 3a UWG Rechtsbruch 1565
§ 4 UWG Mitbewerberschutz 1890
§ 4 Nr. 1 UWG Mitbewerberschutz 1890

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

§ 4 Nr. 2 UWG 1909
§ 4 Nr. 3 UWG 1947
§ 4 Nr. 4 UWG 2038
§ 4a UWG Aggressive geschäftliche Handlungen 2105
§ 5 UWG Irreführende geschäftliche Handlungen 2186
§ 5a UWG Irreführung durch Unterlassen 2498
§ 6 UWG Vergleichende Werbung 2756
§ 7 UWG Unzumutbare Belästigungen 2992

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG